# Technische Information

# Miosan e.l.f.

Stumpfmatte Innensilikatfarbe für diffusionsoffene,hochdeckende Beschichtungen auf mineralischen Untergründen. Frei von Konservierungsmitteln. Bietet Schimmelpilzen keinen Nährboden. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

**Klassifizierung nach DIN EN 13300:**

| | |
|---|---|
| Nassabriebbeständigkeit: | Klasse 2 |
| Deckvermögen: | Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l |
| Glanzgrad: | Stumpfmatt |
| Farbton / Gebinde: | Weiß / 12,5 l, 5 l<br>Altweiß / 12,5 l |
| Tönungsbasen / Gebinde: | ultra mix<br>Tönbar über Ultra Mix<br>Basis P/M/ 12,5, 5 l |
| Abtönfarben: | Mixol (Oxyd-Typ). |
| Inhaltsstoffe nach Vdl: | Kaliwasserglas, Kunststoffdispersion, Titandioxid, calcitische und silicatische Füllstoffe, Wasser, Additive. |
| Dichte: | Ca. 1,57 g / cm³ |
| Verarbeitung: | Streichen, Rollen, Spritzen. |
| Verbrauch: | 130 – 160 ml/m² pro Arbeitsgang je nach Untergrund.<br>Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Verdünnung: | Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt.<br>Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Silicat-Grundierung. |

Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:
+5° C (Umluft und Untergrund)

| | |
|---|---|
| Trocken5zeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): | Überarbeitbar nach:<br>4 – 6 Stunden.<br>Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger. |
| Beschichtungsaufbau: | Siehe Rückseite. |
| Reinigung der Werkzeuge: | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Lagerung: | Kühle und frostfreie Lagerung.<br>Anbruchgebinde gut verschließen. |

Wichtige Verwendungshinweise:
Miosan e.l.f. ist eine Einkomponenten-Organo-Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1. Gipsputz, Gipskarton, Porenbeton, Lack- und Dispersionsfarbenbeschichtungen, Kunstharzputze, Holz- und Kunststoffe sind als Untergrund für Silicatbeschichtungen grundsätzlich nicht geeignet. Für Anstrichempfehlungen bieten wir unseren Beratungsservice an.
Nicht zu beschichtende mineralische Flächen, insbesondere Glas, Klinker, Wand- und Bodenfliesen sorgfältig abdecken.
Nicht mit artfremden Werkstoffen, z.B. Dispersionsfarben mischen. Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Fläche in einem Zug nass-in-nass beschichten.

Wichtige Verarbeitungshinweise:
Silikatfarben sind vor dem Spritzen immer gut aufzurühren.
Aufgrund von quarzhaltigen Bestandteilen ist mit einer erhöhten Abnutzung von Verschleißteilen zu rechnen.
Es ist Sinnvoll mit einer Walze noch auf der nassen Beschichtung leicht nachzurollen.
Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild gerade auch bei nachfolgenden Ausbesserungsarbeiten erreicht.
Die Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitshinweise:
Augen- und Hautflächen vor Farbspritzern schützen, ggf. mit viel Wasser abspülen.
Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erfüllt die VOC-Richtlinien:
EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält weniger als 0,1 g/l VOC.

GISCODE: BSW40

[1] siehe entsprechende Technische Information

**IMPARAT Farbwerk Iversen & Mähl GmbH & Co. KG, 21504 Glinde/Hamburg, Telefon 040-727708-10, Fax 040-727708-11, www.imparat.de**
Diese IMPARAT-Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den uns vorliegenden Erfahrungen zusammengestellt. Sie soll den Verarbeiter bei der Auswahl der geeigneten Werkstoffe und deren fachgerechte Anwendung unterstützen. Die hier gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung des Materials auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter Berücksichtigung der objektbezogenen Gegebenheiten. Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.
Vers.006

# **Miosan e.l.f.** Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.
Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

## Grundbeschichtung — Innenflächen

### als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)

| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
|---|---|---|
| **Mineralische Putze nach DIN 18550:** | | |
| Mörtelgruppe P I Kalkmörtel<br>Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel<br>Mörtelgruppe P III Zementmörtel | Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel[1)] beiarbeiten. | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe[1)] 2:1 wasserverdünnt. |
| Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel | Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit geeigneten Spachtelmassen beiarbeiten. | Als Kontaktanstrich IMPARAT-Grundierweiß-QF.[1)] |
| Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II) | Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel[1)] beiarbeiten. | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe[1)] 2:1 wasserverdünnt. |
| **Sonstige mineralische Untergründe:** | | |
| Beton – saugend | Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel[1)] glätten und egalisieren. | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt. |
| Beton – nicht saugend | | Als Kontaktanstrich IMPARAT-Grundierweiß-QF[1)] oder Silicat-Grundierfarbe, 2:1 wasserverdünnt. |
| Porenbeton | Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel[1)] beiarbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten). | Als Kontaktanstrich Silicat-Grundierung[1)] |
| **Sichtmauerwerk:** | | |
| Kalksandstein | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten). | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt. |
| Ziegelmauerwerk | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten). | Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF.[1)] |
| **Bauplatten:** | | |
| Faserzement | Nass reinigen. | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe[1)] 2:1 wasserverdünnt. |
| Gipskarton | Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528[1)] PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben. | Als Kontaktanstrich IMPARAT-Grundierweiß- QF.[1)] |
| **Wandbekleidungen:** | | |
| Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten | ---------- | ---------- |

### als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen

| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
|---|---|---|
| Dispersionsfarben<br>Kunstharzputze | Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger. | Als Kontaktanstrich IMPARAT-Grundierweiß-QF[1)] |
| Leimfarben | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit geeigneten Spachtelmassen beiarbeiten. | Silicat-Grundierung[1)] und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe[1)] 2:1 wasserverdünnt. |

### als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen

| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
|---|---|---|
| Dispersionsfarben<br>Leimfarben<br>Kunstharzputze<br>Mineralische Beschichtungen<br>Wandbekleidungen | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. | *Falls erforderlich.*<br>*– siehe Erstbeschichtungen –* |
| | | *Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund-beschichtungsstoffe eingesetzt werden.* |

[1)] siehe entsprechende Technische Information

## Zwischenbeschichtung

Miosan e.l.f. bis 10 % mit Silicat-Grundierung verdünnt.

## Schlussbeschichtung

Miosan e.l.f. unverdünnt.